

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **8 (2001)**

Heft 12

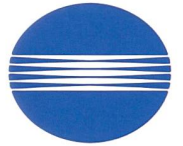
PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



MINOLTA

Das Schärfste an der DiIMAGE 7 sieht man nicht: 5,2 Megapixel Auflösung.



Auf die inneren Werte kommt es an: Mit 5,23 Megapixel Bildauflösung revolutioniert die **DiIMAGE 7** die Digitalfotografie. Die hohe Bildauflösung ist aber nicht der einzige Grund, warum sich die DiIMAGE 7 im professionellen Einsatz gut bewährt. Dank einem neu entwickelten LSI-Chip bietet die DiIMAGE 7 schnellste Reaktionszeit. Wenn wenig Zeit zum Fokussieren bleibt, ist der elektronischeDIGITALSUCHER ein verlässlicher Assistent. Und mit dem optischen 7-fach Zoom von 28–200 mm entgeht Ihnen kein Motiv. Testen Sie selbst, wie scharf die erste Profi-Digitalkamera für nur Fr. 2'498.– ist. Mehr erfahren Sie beim nächsten Händler, unter www.minolta.ch oder direkt bei MINOLTA (Schweiz) AG. 01 740 37 00.

Best Digital Prosumer
Camera 2001/2002:
Minolta DiIMAGE7





Beni Basler
Chefexperte

Lehrabschlussprüfung auf einheitlichem Niveau

Erstmals wurde im Zusammenhang mit dem neuen Reglement für Fotofachangestellte in diesem Frühling die Lehrabschlussprüfung in der ganzen Schweiz auf gleichem Niveau durchgeführt. Ermöglicht wurde dies im Auftrag des SVPG mit dem Ausbildungsverantwortlichen Heiri Mächler, der mehrere Sitzungen mit allen Chefexperten organisierte.

Diese Angleichungen sind für alle Beteiligten sehr wichtig. Es gibt vier LAP Prüfungsorte für Fotofachangestellte in der Deutschschweiz: St. Gallen, Bern, Basel und Zürich. Das Tessin ist mit Chefexperte Marco Garbani auch an diesem Angleichungsprozess beteiligt. Das Welschland wurde vom Verband mit eigens ins Französische übersetzten Protokollen beliefert, in der Hoffnung auch in diesem Sprachteil eine gleiche Prüfung zu erreichen.

Mit der Möglichkeit, die praktische Arbeit mit dem Datenträger auszuführen, mit dem man im Lehrbetrieb geübt ist zu arbeiten, ist die Welt der digitalen Fotografie in diesem Beruf eingezogen.

An unseren Prüfungen in Zürich absolvierten drei Lehrling die gesamte Prüfung mit digitalen Verfahren. Auch fiel an unserer Diplomfeier bei den ausgestellten Reportagen die Farbenfroheit auf. Vorbei mit Schwarzweissbildern und Internegativen? Von meinen 47 Prüflingen dieser Lehrabschlussprüfung haben doch aber immerhin 20 Absolventen mit Schwarzweissarbeiten abgeschlossen. Dies beweist ein unverändert hohes Interesse an Schwarzweiss.

Die Theoriefragen wurden von einer Gruppe von Fachleuten zentral ausgearbeitet und in allen deutschsprachigen Prüfungsorten gleich ausgeführt.

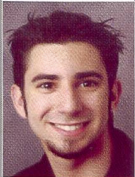
Absolut neu mit diesem Reglement war die eigentliche Digitalarbeit, die von jedem Absolventen in einer Stunde bearbeitet werden musste. Bei diesem praktischen Prüfungsfach ist es absolut wichtig, dass in der ganzen Schweiz das Niveau immer angeglichen bleiben muss. Wir Chefexperten sind uns einig, jedes Jahr den Schwierigkeitsgrad der Bildbearbeitung der Entwicklung entsprechend laufend geringfügig anzuheben.

Bei der Benotung der praktischen Arbeiten wurden die Beurteilungsblätter vom SVPG so überarbeitet, dass zuerst die Aufnahmetechnik beurteilt wird und dann die Finishing-Qualität. Somit ist die Vielfalt von Schwarzweiss, Farbe oder digital bestmöglich fair bewertet.

Beni Basler, Chefexperte

Beni Basler, 5000 Aarau, Tel. 062 822 11 74, E-Mail: baslerhofmatt@bluewin.ch

Stifte-Egge



David Avolio

Lehrlinge aufgepasst: Gründung «Stifte-Egge»

Unser Beruf ist (für mich jedenfalls) einer der kreativsten und abwechslungsreichsten, den es gibt. Mein Interesse weiterzukommen und mich weiterzubilden brachte mich auf den Verein YPP, an dem ich mich aktiv beteilige. Aber wir sollten noch mehr für unseren Berufsstand und unsere Weiterbildung tun. Es ist nun an der Zeit, dass wir Lehrlinge auch etwas selber machen und uns nicht nur führen lassen. Wir wollen selbst etwas auf die Beine stellen!

Fotointern hat sich bereit erklärt, uns Lehrlingen regelmässig einen Platz zur Verfügung zu stellen, auf dem wir unsere Meinung zum Ausdruck bringen dürfen. Ich dachte an eine Rubrik, die wir für Wettbewerbe, Fragen, Anregungen, Meinungen, Kritiken etc. nutzen können. Für die Realisierung einer solchen Idee brauchen wir vier bis fünf weitere Lehrlinge, die sich bereit erklären, an dieser Idee aktiv mitzuarbeiten. Also eine Art «Stiftenvorstand». Eine Internetseite mit der gleichen Idee ist eine weitere Rubrik, welche wir gestalten könnten, und die von «Creative-Foto» in Rothenburg unterstützt wird.

Nun stellt sich die Frage, wie gross das Interesse für einen solchen «Stifte-Egge» ist, der mit den unterschiedlichsten Themen versehen werden kann. Es ist unser Platz der Meinungsäusserung. Wer macht mit? Alle Lehrlinge der Fotoberufe in der Schweiz sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen!

Euer David Avolio

Anfragen und Ideen bitte nicht an die Fotointern-Redaktion senden sondern an David Avolio, Kennwort «Vorstand», Oberdierikonstrasse 20, 6030 Ebikon

INFO-ECKE OLYMPUS

Camedia C-4040ZOOM 4 MEGAPIXEL KOMPAKT VERPACKT



Die Camedia C-4040ZOOM ist das erste 4 Megapixelmodell von Olympus im Kompakbereich. Durch die Kombination eines extrem lichtstarken 3-fach Zoomobjektivs (F 1,8-2,6) mit zahlreichen manuell wählbaren bzw. automatischen Einstelloptionen, einem leistungsstarken Prozessor und ausgeklügelten Bildoptimierungs-Algorithmen sind in den unterschiedlichsten Aufnahmesituationen stets bestmögliche Bilderergebnisse sichergestellt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 66 62, Fax 01 947 66 55
www.olympus.ch

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

- 21. - 23.08., Zürich, Swiss Event mit X'2001 - Schweizer Marketing Event
- 25. - 28.09., Basel, orbit Comdex
- 25.08. - 02.09., Berlin, Internationale Funkausstellung Berlin 2001

Galerien und Ausstellungen Bereits eröffnet:

- bis 19.08., Winterthur, Fotomuseum Winterthur, Grützenstrasse 44
«Tradex», Waren, Wege, Werte im Welt-handel heute
- bis 28.08., Zürich, Galerie zur Stockerregg, Stockerstrasse 33
«Philipp Keel», Imbue Prints
- bis Ende August, Zürich, Tonstudios Z AG, Wallisellenstrasse 301
«Ungewöhnliche Plakatstellen. Faszinierende Impressionen», von F. Bissat
- bis 02.09., Lausanne, Musée de l'Elysée, Avenue de l'Elysée 18
«Edward Sheriff Curtis: der nordamerikanische Indianer»
- bis 30.09., München, Museum Villa Stuck, Prinzregentenstrasse 60
«F. Halland Day. Fotografie des Symbolismus»
- bis 24.02.02, Bern, Museum für Kommunikation, Helvetiastrasse 16
«Ferngespräche», Die 17'000 Briefe des Albrecht von Haller

Ausstellungen neu:

- 01.09. - 29.09., Sursée Galerie, Suren-gasse 4; «Hin- und Herbilder», überarbeitete Fotografien von Hanspeter Dahinden, Fotograf und Stefan Rösl, Kunstschaffender
- 02.09. - 30.09., Horgen, Kulturfabrik See la vie; «Verspielte Erotic...», Bilder von Tamara Calabrese u. Geronimo Cofone
- 01.09. - 28.10., Winterthur, Fotomuseum Winterthur, Grützenstrasse 44
«Luigi Ghirri», Retrospektive
- 22.09. - 21.10., Ennetbaden, Photo Galerie 94, Limmatauweg 9; «Des Notes» Fotografien von Muriel Comby
- 10.11.01 - 13.01.02, Winterthur, Fotomuseum Winterthur, Grützenstrasse 44; «Hans Danuser», Frozen
- 10.11.01 - 13.01.02, Winterthur, Fotomuseum Winterthur, Grützenstrasse 44; «Dunja Evers», Porträts, Landschaften
- 17.11. - 16.12., Ennetbaden, Photo Galerie 94, Limmatauweg 9; «Fotografien» von Barbara Hausammann.

Diverses

- 25.08. - 14.10., Zürich, migros museum «Cloaca», von Wim Delvoye
- 06.10., Vevey, Kameramuseum: Neu-Eröffnung Erweiterungsbau

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto